

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525**

**Harer, Peter**

**Halle, 1881**

Das 7. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

gleichen ist es mit Gungberg auch zugegangen, wie dann auch viel Dörffer derselben Art vnd Revier vmb gnad gebetten, Die seind allesampt in des Bunts Gnad vnd Straff angenommen, auch darauff etliche Capitainer vnd Rätthlinsführer aufgesondert, zur straff verwahrlich enthalten, nachmals zum theil gehendct, zum theil geköpfft vnd sonst gestrafft, vnd dann Leibheim den Fußknechten, der Fleck Gungberg aber den Reysigen zu plündern vrbhengt vnd gestattet worden.

#### Das 6. Cap.

Wie gütliche Vnderhandlung gepflogen.

**V**nter solchem haben die Herrn vom Reys. Regiment, auch etliche Oberländische Stätt, als Cosinß, Memmingen, Biberach, vnd andere mehr, vmb gütliche Vnderhandlung bei den Bunts Rätthen zu Ulm, gestalt sie dann auch durch ihre Gesandten erschienen sind, ange sucht, [6] desgleichen etliche Personen von dem obern Hauffen am Bodensee vnd im Algaw, als ein Aufschuß, vff verglattung, gen Ulm zu kommen, aber nichts fruchtbarliches gehandelt, noch die ding in einigen ruhigen Stillstand gebracht noch gethailigt werden können, sondern also vffzüglich blieben.

#### Das 7. Cap.

Des Valderingschen Hauffens Fürnemmen.

**I**n demselben haben sich die Bauren auff dem Nied, bey Baldringen, stark wider versamlet, vnd denen ist von beeden Hauffen, vom See vnd Algaw, ein mercklicher Zusatz beschehen, die haben mitler weil, den Graffen Herren vnd vom Adel, viel Häusser vnd Schlöffer abgetrungen, dieselben geplündert vnd zerrissen, auch zum theil abgebrant, ihr Brüderliche Lieb, deren sie sich hoch berühmten, besonders in vnserm Heyland Jesu Christo, mit allen grimigen bösen Stücken, ganz Tyrannischer weiß, bewiesen, die umbliegende Klöster beraubt, verwüst, was ganz darin gefunden, zerschlagen, allen mutwillen



gestift, anders nicht gehandelt, als Leuth die weder Gott, der Welt, noch der Ehren achteten, derohalben sich Herr Georg Truchseß mit allem habenden Kriegsvold, nach eroberung der zweyen vorgerürten Flecken, auch vollbrachter Straffen, der Bunderthanen, solche art gegen dem Bodensee vnd Algaw auch vorgenommen, vnd der endts gegen den vffrürischen Feinden mit allem Fleiß, täglich gehandelt.

Das 8. Cap.

Die ander Schlacht, bey dem Stättlein Warzbach.

**W**elches sich auff den Carfreitag verzogen, an welchem Tag, gegen Abend, vmb 5. vhren, Herr Georg Truchseß, der vffrürischen Bauren, bey seinen zugehörigen Stätten einer, Warzbach genandt, 2. oder 3. Meil Wegs ob Bieberach gelegen, biß an die 7000. erschlagen, vnd als er sich bey den Gefangenen erlernet, daß auff 3. Meilen davon, nemlich zu Wingerten, bey Ravenspurg gelegen, noch an die 8000. Bauren bey einander versamlet weren, ist er am nachfolgenden Sambstag, den Osterabend, zu morgen, mit dem ganzen Heer auffgebrochen, solchen hauffen Bauren zu suchen, Demnach sich aber dieselben Bauren eben desselben morgens, von vngesehr, zu Wingerten erhaben, in willens, dem hauffen Bauren, so Herr Georg mit seinem Kriegsvold bey Warzbach geschlagen, zu zuziehen sich gegen die Bunderthansen zu stärken vnd zu rechen, Da ist der Herr Georg deroeselden Bauren im Feld, durch seine Kundschaft (gestalt ein solcher erfahrner, wolgeübter, fürsichtiger Hauptman jederzeit anzuichten, vnd die Kriegssachen vnd Geschafft, zu jederzeit erfordern, zu bestellen weiß nach der alten Kriegsregul, daß gute Kundschaft, halber Sieg sey,) gewar worden, Vnd als er mit der Schlachtordnung in sie setzen wollen, sind sie auff ein grossen Ried entflohen, also, daß er mit seinen Reysigen mit nichten zu ihnen kommen mögen, jedoch ihnen vnder diesem mit dem Geschütz grossen Abbruch gethan, auch ist die Nacht hereyn gefallen, daß derowegen Herr Georg dieselbe Nacht nichts weiter aufrichten können,